

Das ursprüngliche *Feng Shui* aus Lemuria

Die höchste Balance mit dem
ursprünglichen Feng Shui erreichen

Master Guide Kiraël durch
das Medium Kahu Fred Sterling

In dieser neuen Botschaft spricht Kiraël nicht nur über den Ursprung des Feng Shui, sondern er nimmt uns auf eine abenteuerliche Reise zu den Ursprüngen der Menschheit mit, indem er dem Leser das Gefühl vermittelt, eine Zeitreise zu machen, bei der man wie ein Vogel durch die Räume von Lemuria, Atlantis und den indianischen Ursprüngen fliegt. Aber Kiraël vermittelt in seiner aktuellen Botschaft auch eine ganz besondere Energie, getragen aus Dankbarkeit, Achtsamkeit, Verstehen und Liebe. Eine sehr intensive Botschaft, bei der man nach dem Lesen auf seine Träume achten sollte!

KIRAËL: Guten Abend. Ich bitte jeden einzelnen von euch, eure Herzen gegenüber der Möglichkeit zu öffnen, dass ihr heute etwas lernen könnt, das den Fokus eures Lebens neu justiert und die Weisheit enthält, wenn ihr es wollt, euch zu helfen, eine neue und bezaubernde Zeit des Lebens anzunehmen.

Ihr seht das Medium, meine Freunde, das hier ist, um jedem zu zeigen wie man ein Meisterheiler ist. Er ist nicht hier, um Heilung zu kontrollieren; er ist hier, um euch bewusst über Heilung werden zu lassen. So stellt euch einen einzelnen Strang eines Gewebes vor, der aus einem Raum und einer Zeit kommt, über das ihr keine Kontrolle habt, und dass ihr diesen in euer Herzchakra aufnehmt oder, in der Welt des *Feng Shui*, ihn durch euren Flur ziehen lasst. Lasst dieses einzelne Element des Gewebes in euch eindringen, und dann verbringt diese nächsten paar Minuten mit mir in dem Gedanken, dass wir dabei sind, diesen Tag Heilung zu erfahren.

Nun geht mit mir auf eine Reise. Ich beabsichtige, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass die Matrix-Energie, die Kraft von Energie, die euch für so lange Zeit in Schach gehalten hat, keine böse Energie ist. Sie kann nicht böse sein, weil ihr mitgeholfen habt, sie zu erschaffen. Noch ist da eine Matrix-Hülle, das Gewebe, das auf jedem von euch liegt, in der Hoffnung, dass es seine Macht noch ein kleines bisschen verlängern kann. Oh, sicher werdet ihr genug Beweise dafür überall in der Welt sehen.

Wir sind hier, um über die Kunst, das Wunder von *Feng Shui* zu sprechen. Zuallererst und am wichtigsten ist, dass *Feng Shui*, so wie es heute genannt wird, bekannt war für nur ein paar Tausend Jahre, so etwa fünftausend, wenn ihr wirklich einmal in eure Chroniken schaut. Tatsächlich versetzt uns die Kunst von *Feng Shui* zurück in die Welt von Lemuria. Wir werden einige der alten Philosophien erschüttern, einige der alten Symbole des Lichts, wenn ihr so wollt, aber wir werden es auf eine liebevolle Weise tun. So geht mit mir auf eine Zeitreise.

Die Elfengesellschaft

In diesem Moment werden wir den Fokus auf eine Gesellschaft von Wesen richten, die der Lemurianischen Zivilisation vorausgingen, der Elfen-Gesellschaft. Sie ließen sich in den zwei Amerikas in all ihrer Schönheit nieder, und dies, meine Freunde, ist der Zeitpunkt, an dem *Feng Shui* begann. Oh, ihr könnt nicht die Jahre zählen. Wir mögen etwa 120.000 Jahre in der Vergangenheit sein. Schaut euch mit mir diese kleine Stadt der Elfenwelt an, wie sie sie aus der Natur heraus aufbauten. Alles war in Vollkommenheit mit dem Wind und dem Wasser. Hier seht ihr ihre Heime, die sie in den Bäumen errichtet haben. Die Meister-Holzschneider bearbeiteten die Baumkronen, bis sie die Form eines Daches hatten, und dann nahmen sie die frisch gespriesteten Äste, um daraus die Hauswände zu machen. Eine ganze Stadt entstand innerhalb der Bäume.

Die Elfen waren die einzigen Wesen in dieser Zeit, und sie kamen hierher, um beim Erwachen der anderen Gewebe zu assistieren – dem Pflanzenreich, dem Mineralreich, dem Tierreich, allem – nur um sicherzustellen, dass die Erde in Vollkommenheit des Leben tragenden Daseins war.

Von hier gehen wir nun wieder zurück bis zum heutigen Tag, in dem ihr nun seid. Um aber fortzufahren, müssen wir die großen Elfenführer, die Sprecher der Sonne und des Mondes, um ihre Erlaubnis bitten, einen letzten kurzen Einblick in ihren wundervollen Raum und ihre Zeit nehmen zu dürfen. Wir haben die Erlaubnis bekommen, und wir sehen gepflegten Rasen, Blumen von brillanten Farben, die man sich im Geiste niemals vorzustellen vermag, Bäume die sich in den Wäldern wiegen, eine Welt, die von seinem Land selbst lebt, eine Welt, in welcher ihr eines Tages das Beispiel für alles andere Leben finden werdet.

Lemuria

Wir bewegen uns nun zu einem Ort von vor 50.000 Jahren. Wir gehen zu etwas, was einmal der Pazifische Ozean sein wird, was aber im Augenblick der wundervolle Kontinent von Lemuria ist. Wir schauen ihn uns von Nord nach Süd, von Ost nach West an, und wir sehen seine Schönheit. Nun verlangsamten wir unsere Reise für nur einen Moment, und fliegen hinunter zu einem der Bergspitzen von Lemuria. Wie wir so auf einer der Bergspitzen stehen, ist da das wundervolle Göttinnenlicht, ihr brillantes rotes Gewand flattert hinter ihr her, weil der Wind es durchweht. Sie ist umgeben von Wasser, das gerade von des Schöpfers Himmelswölbung gefallen ist. Das ist der erste Hinweis auf das Lemurianische *Feng Shui* - der Wind und das Wasser – der Wind ist die Richtung, das Wasser ist die Heilung des reichhaltigen Lebens. Ich möchte euch diese wundervolle Göttin zeigen. Als wir begannen, runterzugehen, bemerktet ihr, dass ihr Haar leuchtet, eine glänzende Mischung aus rot und gold und gelb. Eines Tages würdet sie sie Madame Pele nennen, doch nicht an diesem Tag. Lasst uns zu einer anderen Szene gehen.

Wir gelangen zu einer Ratssitzung der Lemurianer. Der Vorsitzende, der legendäre eine Kanzler, der so viele Wahrheiten gesprochen hat, sitzt in diesem Rat, der aus zwei Ringen besteht. Im zentralen (inneren) Ring sind die Sänger, die Hüter der Worte, die Hüter der Geschichte. Alles, was in ihrer Welt passierte, wurde in ihren Liedern aufgezeichnet. Im äußeren Ring sind die Wiederholer. Diese waren geehrte Individuen. Sie teilten mit, wenn ein Wort falsch ausgesprochen wurde und widerriefen es, weshalb sie immer sehr achtsam waren.

Wenn ihr in das Gesicht des Kanzlers schaut, werdet ihr nicht sicher sein, ob es ein Er oder eine Sie ist. Der Kanzler hat glattes, weiches, fließendes silbernes Haar und ist in eine wundervolle weiße Robe gekleidet. Über seine Schulter liegt ein Schal, der alle Farben der Göttinnen enthält. Wir wissen also, das muss ein wichtiges Treffen sein, weil er nur zu solchen Anlässen solch einen Schal trägt. Schaut den Kanzler in all seiner Schönheit an, ein Mann von Wirkungskraft, der vermutlich über 35 oder 40 Jahre alt ist, der sich, so wie wir ihn heute sehen, bereits an über 700 Lebensjahren erfreut. Der Kanzler spricht. Die meisten von euch heute können die Lemurianische Sprache nicht verstehen, da sie sich folgendermaßen anhört (Kirael gibt einen wundervollen Ton von sich), und weil Paragraphen gesprochen werden.

Das Lied, das ich euch gerade vorgesungen habe, ist ein Lied von dem, was heute *Feng Shui* ist. Selbst damals stand *Feng Shui* für die großen Kräfte des Windes und des Wasser. *Feng Shui* lenkte die Richtung von allem, das passieren würde. *Feng Shui* trug Rechnung dafür, dass, wenn ihr mit dem Wind reitetet, wenn ihr reitetet auf dem Gewebe des Bewusstseins, euer Körper folgen würde. Euer Geist füllte sich mit all den Energien, doch noch wichtiger war: eure Emotionen vermischten sich mit eurem Geist und ihr wurdet vollständig. Folglich hattet ihr die Erlaubnis, aus freien Stücken ins Leben des Schöpfers zu kommen und zu gehen.

Die höchste Ebene, die man in der Lemurianischen Gesellschaft erreichen konnte, war, die höchste Ebene des Seins zu erreichen, bezeichnet als *Denjé*. *Denjé* würde eines Tages *Feng Shui* genannt werden, und *Denjé* bedeutete einfach, dass ihr alles heiltet, was ihr heilen konntet. *Denjé* erlaubte euch, zum Reichtum des Schöpfers zurückzukehren, zum Atem des Lebens selber. Ihr konntet euch re-partikelisieren (rematerialisieren) in des Schöpfers Willen und Liebe, und in einem Moment konntet ihr wieder erscheinen und in einem Körper in der Welt von Lemuria umherwandeln. Dies ist das erste Mal, dass das Lemurianische Wort *Denjé* überhaupt außerhalb von Lemuria ausgesprochen wurde.

Also, meine Freunde, wir öffnen die Geheimnisse von *Feng Shui*.

Feng Shui in Lemuria

In der Welt von Lemuria wurde absolut nichts ohne *Denjé/Feng Shui* gemacht. Lemuria wurde in diesem Licht erbaut, und es heilte in diesem Licht. *Denjé* war das dramatische Erwachen der vier Körper der Er-Leuchtung. *Denjé* webte die wunderbare physische, emotionale, mentale und geistige Welt zusammen. *Denjé*, ähnlich wie *Feng Shui*, basiert auf dem Wind und dem Wasser. Der Wind wurde als das Physische und das Mentale betrachtet, und das Wasser bedeutete das Emotionale und das Geistige. Könnt ihr die Schönheit dieses Gewebes sehen? Um zu erreichen, überall hingehen zu können, müsst ihr zuerst eure Gedanken wahrnehmen, und dann müsst ihr irgendwie den physischen Körper dazu bringen, euch dahin zu bringen. Was ist, meine Freunde, wenn dies nur vom Glauben abhängt? Was ist, wenn in Wirklichkeit, durch genau das zellulare Bewusstsein eures physischen Körpers euer emotionales Gewebe seine Kraft in den Geist lenken könnte, und dass der Geist dadurch in die Lage kommt, Grenzen zu überschreiten? Ihr seht also die Kraft und die Realität dieser Welt von *Denjé*. Wir könnten noch Jahrzehnte damit verbringen, die Schönheit der Lemurianischen Kunst von *Denjé* zu erklären, was nun *Feng Shui* heißt.

Die Ureinwohner Amerikas

Ich nehme euch nun zu einer weiteren Reise mit und rücke mit euch in der Zeit vor bis zu einem Zeitpunkt, als es noch *eine* Bevölkerung im ganzen Amerika gab. Wenn wir es überqueren, sehen wir einen ursprünglichen Stamm von Menschen, die dort leben. Es wird gesagt, dass diese Wesen eine Kombination aus dem Lemurier und dem Atlanter waren. Es wird auch gesagt, dass sie direkt aus der Elfen-Kultur stammen. Schaut euch ihre Lebensräume an. Seht die konische Form, die der eines Tipis ist. Seht ihr, wie sie gebaut sind?

Nun schaut hinunter auf ein ganzes Dorf dieser Zelte und seht, wie geradlinig sie mit dem Wind verlaufen, und wie das größte Tipi an die Stirnseite gesetzt und dann all die anderen Tipis hinter ihm aufgestellt wurden. Wenn der Wind kommt, dann umrundet er die Tipis. Schaut auf das gegenüberliegende Ende von all den Reihen von Tipis und ihr werdet einen Fluss sehen. Sie haben den Wind und das Wasser kom-biniert, damit die Ureinwohner geschützt sind, die ihr eines Tages Indianer nennen würdet.

Die Menschen sitzen in einem Kreis vor dem großen Zelt, und der große Stammeshäuptling steht in der Mitte des Kreises. Wenn ihr nach Norden guckt, in den Süden, zum Osten und zum Westen, werdet ihr vier Frauen sehen, eine eingekleidet in das zurückhaltende Lichtblau der Göttin Isis, eine in das feurige Rot der Göttin Pele, eine in das Braun der Göttin Gaia und eine eingekleidet in das wundervollste Silber der Göttin Mariah. Dieser große Stammeshäuptling sagt, dass da eine neue Energie ins Land kommt. Er habe mit den Schamanen gesprochen und die haben gesehen, durch die Kunst des *Feng Shui*, dass die Energien, die kommen, die Schönheit, die der Schöpfer durch seine Ureinwohner geschaffen hat, verwüstet würde. Ihr seht, die Ureinwohner Amerikas verehrten alles, was der Schöpfer tat.

Die Schamanen lasen dieses *Feng Shui*. Sie öffneten ihre Herzen der Heilung der vier Körper, und siehe da – der physische und der mentale wurden gedrosselt, während die emotionale Energie des zellulären Körpers sich in den Geistkörper einwebte und begann, die Möglichkeiten für die Zukunft zu betrachten. Sie sahen Gruppen von Individuen, die die großen Ebenen Amerikas überschwemmen.

Dieser große Stammeshäuptling blieb im Zentrum des Kreises, als die vier Göttinnen das Licht hielten und ihre Energien zusammenwoben. Es war das Ende einer Zeit. Mit dem Zusammenweben der vier Göttinnen-Energien, schienen die Worte, die der große Stammeshäuptling sprach, zu allen Einwohnern zu gelangen. Der große Häuptling sagte, dass manche zurückbleiben und das Leben eines Menschen leben müssten, und andere müssten in die Himmel aufsteigen und zu Führern der Engelwelt werden. Könnt ihr euch vorstellen, wie ein Mann in der Mitte Amerikas stand und sprach, seine Worte im Gewebe transformiert und rund um die Welt geschickt wurden? Das ist die Kraft des Göttinnenlichts.

Wir müssen dieses Land nun verlassen, aber vergesst es nie, denn es mag vielleicht das letzte Mal gewesen sein, dass die Göttinnen zusammenkamen, um der Welt vom Großen Wandel mitzuteilen.

Atlantis

Lasst uns jedoch mit diesem Abenteuer fortfahren. Wir werden den uralten Kontinent Atlantis überqueren. Seht ihn in all seiner Herrlichkeit, im höchsten Stand seines energetischen Wirkens. Seht einige der technologisch fortgeschrittensten Verfahren der Welt. Wenn ihr Atlantis überquert, mögt ihr hinunterschauen und zu euch selbst sagen: "Oh, mein Gott, es ist *feng shui*-d worden. Ein ganzer Kontinent ist voll von *Feng Shui*."

Hier wurde nicht *eine* Mahlzeit gegessen, noch eine Tür eingehängt oder ein Gebäude errichtet, ohne diese ursprüngliche Kunst des *Feng Shui*. Der komplette Kontinent von Atlantis wurde *ge-feng-shuid*. Nahe der Endzeiten, als die Göttinnen auf Atlantis

ankamen, stand Madame Pele in der Mitte des Landes, um einen exakten Spalt von Energie quer durch den ganzen Kontinent zu erzeugen. Isis blies vom Nord- und vom Südpol herunter, und buchstäblich in nur einem Augenblick fror der Kontinent von Atlantis ein. Als alle Menschen zurück in ihre ätherischen Systeme gegangen waren, sendete Gaia aus der Tiefe ihres Herzens einen Impuls, einen Pulsschlag durch ihre Energiekanäle. Mit dem großen Riss im atlantischen Kontinent und nachdem Isis das kalte, eisige Licht über das Land hinweggefegt hatte, begann Atlantis einfach auseinanderzubrechen, und nur Mariah blieb noch da. Sie erzeugte ihren kraftvollsten Wasserlauf, um die Stücke dieses großen Kontinents überall in die Welt durch die Ozeanwellen zu schicken. Das ist der Grund, meine Freunde, warum sie heute sagen, wenn sie an der Küste Afrikas und im Meer vor Japan Entdeckungen machen: "Dies muss von der letzten Welt Atlantis sein". Wisst, dass es *Feng Shui* war, der Wind und das Wasser, die solch eine ausgedehnte Streuung des Kontinents verursachten.

Ich habe eure Welt so gut ich konnte umrissen. Nun lasst mich euch erzählen, warum ihr von diesen Geschichten bisher noch nichts gehört habt. Es gibt eine größere Kraft zum *Feng Shui*, größer als Wind und Wasser. Es ist die Kraft des sechsten Lichts. Es ist die Meisterschaft, meine Freunde. Oh, da sind jene, die nicht wollen, dass ihr das habt. Ich erzählte dem Medium (Kahu Fred Sterling) von einem jungen Mann in China namens Mao Tse Tung. Mao klingt wie Mu, oder nicht? Seht ihr, Mao war ein Meister des *Feng Shui*. Vielleicht war er der *Feng Shui*-Meister. Seine Städte und seine Eroberungen waren mithilfe des *Feng Shui* geplant, und er war nicht zu stoppen. Dann, eines Tages, machten die Menschen ihn zum Führer ihres großen Raumes genannt China. Eines der ersten Dinge, die Mao tat, war, den Gebrauch von *Feng Shui* zu verbieten. Warum tat er das? Mao hatte Angst, dass andere *Feng Shui*-Meister seine Autorität herausfordern, und weil Angst das eine Ding ist, das das Gewebe von *Feng Shui* (unter-)brechen kann, erklärte er es für ungesetzlich, und alle *Feng Shui*-Meister, so-gar seine Lehrer, die beide getötet wurden oder gezwungen waren, in den Untergrund zu gehen.

Bevor jedoch Mao *Feng Shui* verbot, kamen die großen Göttinnen der Welten zusammen und sprachen wieder einmal mit einer vereinten Stimme, so wie sie es schon durch den alten Indianer-Stammeshäuptling getan hatten. Sie nahmen die Kunst des *Feng Shui* und webten es in die ätherischen Systeme des Planeten Erde ein. In dem Moment, an diesem außerordentlichen Tag, beneideten alle bewohnten Planeten euch auf der Erdebene, weil ihr die Halter der Kunst des *Feng Shui* seid. *Feng Shui* ist eingewoben in das ätherische Gefüge rund um den Planeten.

Nun kommen die Meister zurück, meine Freunde. Sie kommen schneller zurück, als ihr es euch vorstellen könnt. Sie leben in der heutigen Welt. Ich stelle fest, einer sitzt heute in unserem außergewöhnlichen Publikum. Oh, sie weiß noch nicht, dass sie ein Meister ist, aber sie wird.

Als diese *Feng Shui*-Energie im ätherischen Gefüge eingebettet wurde, wurde es zu einem tiefen Geheimnis für alle *Feng Shui*-Anwender, wie man diese Energie anzapfen konnte. Sie haben dem Rest der Welt nichts erzählt, denn von nun an hatte die Welt nicht mehr die Bereitschaft, die Kunst des *Feng Shui* wirklich zu verstehen. Eine geheilte Welt würde eine verwandelte Welt sein, und da gibt es jene, die gerne sehen würden, dass die Welt unverändert bleibt. Das ist der Grund, warum ihr von euren Religionen unterdrückt werdet, was dazu führt, dass ihr in die Angst hineingeht.

Erinnert euch: Wenn ihr das Wort *Feng Shui* sagt, nennt ihr den Meister beim Namen, den Erbauer (artisan = eigentlich Handwerker) von allem. Ihr nennt das ätherische Gefüge der Erde beim Namen, denn die Erde kann ohne ihren Wind und ihr Wasser nicht existieren. Wenn ihr einen unterrichtet, unterrichtet der wieder zwei, und die zwei vier, und vier unterrichten acht, und exponentiell, wie die alte Theorie von den hundert Affen, wird einmal mehr Heilung um die Welt gehen. Der einzige Weg, auf dem der Schöpfer dem Menschen erlauben wird, diesen Großen Wandel zu erfahren, ist der der Heilung. Die Kräfte der Heilung müssen in diesem Land überwiegen.

Die große Frage lautet: "Was ist mit dem jungen Mitmenschen in China an diesem besonderen Tag, der in seinem Reisfeld steht und mich nicht hören kann, wie ich das hier sage und sich nicht einstimmen kann auf die Worte des Mediums?" Er hört mich heute. Da sind Tausende und Abertausende von Menschen, die mich heute hören. Woher ich das weiß? So wie dieser große Häuptling der Ureinwohner Amerikas mit seinem windzerzaustem Haar und seinen regennassen Wangen sind wir an diesem Tag im ätherischen Gefüge. Oh, jene, die dieses Programm hören, mögen sich nicht daran erinnern, dass sie es heute hörten, aber wenn die Lehrer beginnen zu unterrichten, wenn die Sänger beginnen zu singen, wenn die Wiederholer anfangen zu wiederholen, werden sie sich erinnern.

Nun ist diese Zeit. Und so habt ihr es jetzt, meine Freunde; wir haben die Energie von *Feng Shui* preisgegeben. Wisst, dass die Ehrfurcht eurer Fragen heute im ätherischen System aufgezeichnet wird. Wisst, dass die Antwort, die ich gebe, von Tausenden zur Zeit des Großen Wandels gehört wird. Seht ihr, die Welt wird panisch, meine Freunde. Sie werden denken, es ist das Ende, doch wir wissen, es ist lediglich eine Verschiebung, ein Wandel im Bewusstsein. Zu dieser Zeit werden wir auf den Wandel vorbereitet sein, denn wir werden die Welt *ge-feng-shui-d* haben. Ihr müsst dafür kein *Feng Shui*-Meister werden. Ihr

müsst einfach eure Liebe teilen, denn wenn ihr eure Liebe teilt, werdet ihr heilen, und wenn ihr heilt, werden auch die um euch herum heilen.

Wenn ihr den Mut habt, die Liebe in eurem Herzen zu finden, wenn ihr den Mut habt, dass eure Emotionen eure Liebe in eurem Geist zusammenweben, und wenn ihr den Mut habt, eurem geistigen Selbst zuzu-hören, wird eure physische Welt einen völlig neuen Weg einschlagen, und ihr werdet euch an euer lemurianisches, atlantisches und elfisches Erbe erinnern, und all das wird zurückkommen auf die Bühne eurer Welt. Die Heilung wird beginnen.

Ich habe die erste Phase meiner Reise mit dieser Ansprache heute ab-geschlossen. Wir werden nun eine neue Ebene betreten, und ich den-ke, ihr seid vorbereitet. Ich muss das glauben. Wenn ihr also Fragen habt, bin ich bereit, sie anzugehen.

Frage: Kannst du erklären, ob *Feng Shui* linear oder kreisförmig ist?

KIRAËL: *Feng Shui* stellt sicher, dass es kein Ab und Nieder gibt, rein oder raus, zurück oder vorwärts, das mehr Yin/Yang als *Feng Shui* ist (also weniger polarisiert). *Feng Shui* arbeitet nicht wirklich zyklisch oder kreisförmig, eher arbeitet es wie ein Geflecht. Wenn ihr es als Gewebe betrachtet, könnt ihr in jede Richtung starten. Wenn wir das Selbst *feng-shui*-en, das menschliche Element des Selbst, ist das, wonach wir suchen, der Erbauer der Liebe. Also, wir wollen die physische Gegenwart zusammenweben. Das sind der physische und der mentale Körper, und im Zusammenwirken mit dem emotionalen und spirituellen Körper sind sie größtmöglichst er-leuchtet.

Feng Shui ist wirkliche Heilung im Herzlicht der Liebe. So müssen wir in der Heilung erkennen, dass mehr als ein Element das Bewusstsein der Er-Leuchtung dieser Vierkörper-Präsenz stabilisiert. Um den Körperprozess zu *feng-shui*-en, müsst ihr dieses Gewebe von Energie erzeugen, in dem die Elemente gleichzeitig involviert werden, mit dem Schwingungssystem der magnetischen Struktur der Zellen, die Teil dieses Prozesses sind, das Selbst zu *feng-shui*-en.

Frage: Meister Kirael, würdest du uns bitte helfen, zu verstehen, wie Weinen das *Feng Shui* des Vierkörpersystems und der Aura beeinflusst?

KIRAEL: Der Körper ist beständig dabei, sich zu erneuern. Er stimmt sich niemals nach außen ein; er ist immer nach innen gerichtet. Selbst wenn er bereit wird, die Erdebene zu verlassen, stimmt er sich auf den Geist ein, in den spirituellen Teil seiner Selbst. Ihr geht nie wirklich durch einen Sterbeprozess. Eher ist es die Erkenntnis des Potentials der Verjüngung. Nehmt den Wind, der durch die Erdebene zieht – das *Feng Shui* – und wiegt es auf mit diesen wundervollen salzigen Tränen, die über euer Gesicht laufen, wenn der Wind weht, und das zelluläre Bewusstsein diese wiederbelebende Energie aufnimmt. Der Wind entzündet die mentale Welt, und die physische Welt passt sich an. Tränen vergießen ist das Alte wegwaschen, das Entlassen des Alten, die Reinigung der vier Körper. Dies ist der Vorgang wie die Körper sich selbst zur Reifung bringen. Wenn dein Freund dich verlässt, und du weinst und weinst – anstatt auf das Verlassenwerden zu fokussieren, fokussiere auf die Tatsache, dass du die Möglichkeit hast, einem besseren Freund zu begegnen. Kannst du dir das vorstellen? Lass deine Tränen Tränen des Feierns sein.

Wenn du jemanden im Bus weinen siehst, versuche nicht, ihm zu helfen. Versuche nicht, ihn vom Weinen abzuhalten. Gib ihm Licht, sanftes Rosa, pastellblau, damit er noch mehr weint. Niemand ist je am Weinen gestorben. Niemand ist je gefallen und hat sich selbst schlimm verletzt vom Weinen. Tränen sind der Strom, der das Alte wegwäscht und dem Neuen erlaubt, geboren zu werden.

Frage: Ich habe ein Emphysem. Was muss ich wissen, um die Heilung zu unterstützen und die Lungenfunktion wiederherzustellen?

KIRAEL: Emphyseme haben mit den ersten Phasen eines aufkommenden Windes zu tun, weil es die Energie in den Körper zieht, ihn manchmal austrocknet und manchmal gewisse Mangelfunktionen im Körper hervorruft. In deinem speziellen Fall haben sich Leute über einen langen Zeitraum stark auf dich verlassen. Sie haben sich wegen allem an dich gewandt. Du warst der Stützfeiler ihrer Welt und es hat deinem physischen System einen wesentlichen Zoll abverlangt. Dein zelluläres Bewusstsein hat dieses Emphysem erzeugt. Dein zelluläres Bewusstsein denkt, dass es müde ist, also hat es versucht, einen Weg zu finden, sich zu erholen. In deiner vierten Stufe des bewussten Erkennens hat ein Zusammenbruch stattgefunden. Nimm deinen Körper und brich ihn in sieben gleiche Teile. Zum Beispiel, wenn du exakt sieben Fuß groß bist, könntest du dich selbst in sieben Ebenen vom Boden aufwärts aufteilen. Das zelluläre Bewusstsein, das der Missetäter ist, liegt in der vierten Ebene der physischen Energie. Dort ist die Energie zusammengepresst und müde und sendet Botschaften zum Gehirn. Diese vierte Ebene

enthält eine große Gemeinde von Zellen, die dem Gehirn sagen, das Emphysem zu kreieren. Du kannst es korrigieren, mein Freund. Geh in deinen emotionalen Körper und nutze die wundervolle Kunst des *Feng Shui*, und bring Resonanz in eine neue Funktion.

Frage: Was rätst du beim ersten Schritt, die Seele zu *feng-shui-en*? Ich möchte auch all die Wege zum zellularen Bewusstsein kennenlernen und die Ängste auf dieser Ebene heilen.

KIRAEEL: Dein Körper ist ein zellulares Bewusstsein. Du hast ein Gehirn, den Mechanismus des Gehirns, der sozusagen der Polizist des zellularen Bewusstseins ist. Das Gehirn kontrolliert den Körper. Du schreibst alles, was passiert, dem zu, was das Gehirn denkt. Wenn du den Körper *feng shui-st*, musst du dir bewusst sein, dass dein zellulares Bewusstsein die Information an dein Gehirn weitergibt. Das Gehirn nimmt diese Information und nutzt die Matrix-Energie, die es gelernt hat, um sie zurück in die Matrix zu tun. Wenn du also den Körper *feng-shui-st*, wird die Balance nicht sofort einsetzen. Du musst damit arbeiten, denn du hast vierzig Milliarden kleine Zellen, die durch deinen Körper wandern, und sie sind unterteilt in Kolonien, und die Kolonien sind in Sektoren eingeteilt, und so weiter und so fort. All diese Energien sind in Muster gepackt und versorgen das Gehirn mit Wellen von Energie, und das Gehirn setzt diese Muster in komplexe Gedankengänge um.

Beim *feng-shui-en* des Selbst, kann die Komplexität der Gedanken abgeleitet werden auf das 90-prozentige Gehirn oder das *Omni*-Gehirn. Das 10-prozentige Gehirn, das ihr täglich gebraucht, fängt seine Energien ab und konsultiert zuerst dieses *Omni*-Gehirn, bevor es einen Gedanken formt. So habt ihr eine Echo-Situation, die in euren Gedankenprozessen vor sich geht, die jeden von euch glauben lässt, dass ihr verwirrt seid oder dass eure Erinnerungen nachlassen oder dass euer Körper einen Zusammenbruch hat. Ihr müsst hinter diese Glaubenssysteme kommen, denn dieses Echo zwischen den zwei Gehirnen, erzeugt ersteinmal Verwirrung. Alles in eurer Umgebung wirkt sich auf euer zellulares Bewusstsein aus. Das zellulare Bewusstsein sendet dem Gehirn, was es liest, und das Gehirn erhält es automatisch im lokalen Teil, dem 10-prozentigen Gehirn, und ihr lebt automatisch das, was es ausschickt, weil alles in eurer bewussten Welt in diesem 10-prozentigen Gehirn stattfindet. Alles, was du gelernt hast in dieser Inkarnation, ist in diesem lokalen Gehirn gespeichert, doch das zellulare Bewusstsein ist krank und dessen müde, dass du mit seinen Informationen falsche Abzweigungen nimmst, also sendet es die Information zu deinem *Omni*-Gehirn. Dein *Omni*-Gehirn hat die Chance, für einen Sekundenbruchteil mit dieser Information zu arbeiten, bevor wieder auf das lokale Gehirn umgeschaltet wird, wo du in die Aktion gehst. In diesem Sekundenbruchteil ist das *Omni*-Gehirn namentlich ein Echo-Raum, weil die Information dort für diesen Sekundenbruchteil widerhallt und verursacht, dass du fühlst, dass du dein Bewusstsein verlassen hast. Dieses Echo, selbst als Sekundenbruchteil, geschieht jedoch nicht so schnell, dass du es nicht nutzen kannst.

Den Körper zu *feng-shui-en* ist, dieses Echo zu erwecken, damit du damit arbeiten kannst. Du kannst das Echo mit Liebe abkürzen. Wenn du keine Liebe hast, wirst du Angst erleben. Wenn du Angst im lokalen Gehirn wohnen lässt, wirst du sagen: "Ich verzichte." Es ist absolut

dumm, zu verzichten. Anstatt von der Angst wegzukommen, sitzt du da und weinst darüber. Du sitzt da und murmelst: "Ich mache es nicht gut, ich mache es schlecht, und ich werde es nie anders können. Diese Person wird mich für immer hassen" und so weiter und so fort. Inzwischen geht das Echo dazu über, zu sagen: „Hör auf! Hör zu, wir können es anders machen! Geh und sage dieser Person ‚Ich liebe Dich‘, und du wirst ein Gegengewicht zur Angst schaffen.“

Frage: Wie können wir an die tiefsitzenden Ängste aus vergangenen Lebenszeiten herankommen und sie heilen? Wie funktioniert das *Feng Shui* darin, diese Ängste zu beenden?

KIRAEEL: *Feng Shui* ist die Kunst der Liebe; darum muss die Heilung von jemandem kommen, dem du absolut vertraust. Der einzige innerhalb deiner Realität, dem du total vertrauen kannst, ist dein eigenes inneres Kind, doch im Allgemeinen vertraut dein inneres Kind dir nicht. Dein inneres Kind ist sehr vertraut mit diesen angestauten Ängsten aus Vorleben, weil, an mancher Stelle, du die Kommunikation mit deinem inneren Kind abbrichst, und es hat nichts mit dem Studieren deiner früheren Leben zu tun und was du falsch gemacht hast in diesen Leben.

Viele von euch wissen gar nichts von ihrem inneren Kind. Tatsächlich bestreitet ihr seine Existenz sogar. Euer inneres Kind ist in eurem zellularen Bewusstsein. Da sind mehrere Innere-Kind-Selbste und eines von ihnen trägt den Schlüssel zu deinen früheren Leben. Ihr müsst nicht all eure früheren Leben erfahren. Ihr müsst euer inneres Kind-Selbst bitten, beim *feng-shui-en* eurer Körper zu helfen, um diese Ängste zu entlassen.

Frage: Bilden die vier Körper eine direkte Linie oder besteht irgendeine Verbindung zu den vier Tempeln, die den Mutter-Baum in Lemuria umgaben?

KIRAEEL: Nur vor dem Sinken des wundervollen Kontinents Lemuria, als die drei Säulen der Balance – Wahrheit, Vertrauen und Leidenschaft – genutzt wurden, errichteten die Lemurianer zylindrische Tempel rund um den Mutter-Baum. Ein Tempel war darauf ausgerichtet, all die Informationen zu erhalten und zu sammeln, die hervorgebracht wurden, um die dunkle Seite auszubalancieren. Ein anderer Tempel, der in der Mitte stand, war rot und der Harmonizierer all dessen, was von dem dritten Tempel kam, welcher konstant in einem Gleichgewicht des so genannten Guten gehalten wurde. Diese drei ausbalancierten Tempel ragten auffällig empor, und schließlich errichteten die Lemurianer den vierten Tempel und entließen die Energie ins Mentale, Physische, Emotionale und Spirituelle. Das ist der Grund, weshalb diese Tempel errichtet wurden. Sie sind nun so tief unten im Wasser, ihr könnt sie nicht sehen. Ihr könnt nicht tief genug runtergehen, um sie zu finden.

Frage: Ich verstehe aus früheren Erörterungen, dass, wenn wir das Selbst *feng-shui-en*, und wir gehen in den spirituellen Körper, es sehr wichtig ist, tief in die Meditation zu gehen und sehr sorgfältig zu lauschen, weil die Ängste, die im spirituellen Körper eingewoben sind, einen Klang haben. Könntest du bitte über die Wichtigkeit dessen sprechen, wenn wir das Selbst *feng-shui-en*?

KIRAEEL: Ihr lernt mit der Gesamtheit eurer Ohren, den Knochen, dem Trommelfell etc. zu heilen. Eure Ohren sind führend beim Wahrnehmen von Informationen. Sie nehmen Klang wahr und replizieren diesen Klang auf diese winzigen Härchen, die auf den Knochen sitzen, und dann versorgen diese das Nervensystem mit Informationen, das diese dann in komprimierter Form zum Gehirn transportiert. Das Gehirn identifiziert den Klang, indem es seine bildhaften Energien durchsucht, um zu sehen, was es da hört. Dann erzeugt es eine Abbildung im Gehirn und so weiter.

Wenn ihr *Feng Shui* für den Körper nutzt, müsst ihr verstehen, dass der Körper ein Muster von zusammengewebten Partikeln ist, und dass da ein Klang ist, der durch jede Zelle im Körper verursacht wurde. Diese Klänge laufen wie eine Symphonie, wenn ihr so wollt. Zum Beispiel setzt sich ein Organ aus einer Gemeinschaft von Zellen zusammen, die bestrebt sind, im Gleichtakt des Konzerts zu bleiben, um den Klang zu nutzen. Wenn z.B. die Leber, die eine symphonische Gerinnung des zellularen Bewusstseins ist, ihre Melodie singt und alles gut läuft, singt sie mit der Gesamtheit des Körpers. Der Körper hört also beständig zu. Er hört seiner eigenen Fabrik zu, hört seinen Fasern zu, den gegenwärtigen Geweben der Lichtpartikel selber, und er sucht beständig nach allem, was nicht mehr richtig eingestellt ist.

Im Level II der Signaturzellenheilung erwähnte das Medium (Kahu Fred Sterling), dass er ein neues Protein – genannt Protein 53 – lokalisiert hat, welches ein Wegweiser ist. Es ist wie ein Miniatur-Computer innerhalb eurer Zellen, der aktiviert wird, wenn die Symphonie falsch klingt. Nun, wenn ihr den Körper *feng-shui-d*, seid ihr in der Lage, diese Falschausrichtung zu hören, wenn ihr euch in diese p53-Energie einstimmen könnt. Ihr sendet es im Suchmodus aus. Ihr könnt eine Welle dieses Proteins durch euren Körper senden, und dieses Protein wird der Symphonie zuhören und jede abweichende Note registrieren, die mit dem Rest nicht übereinstimmt. Sobald ihr diese Welle des Proteins rausgeschickt habt, könnt ihr die *Feng Shui*-Energien nutzen, um euren Körper in Segmente zu unterteilen und herausfinden, welches Segment die falsch ausgerichtete Zelle oder Zellen enthalten. Ihr könnt dann das Level festlegen, in dem es ist und es in Einklang bringen. Das ist damit gemeint, dass ihr euren Klang neu ausrichten könnt und einige dieser unangenehmen kleinen Programme aufheben könnt, die immer noch in euch gebildet werden.

Frage: Wie arbeitet *Denjé* mit der lemurianischen Numerologie zusammen?

KIRAEEL: Die lemurianische Numerologie wurde als ein Resultat von *Denjé* ersonnen. Die lemurianische Numerologie, die so lange wie die Erde bestehen wird, war und ist das einzige Werkzeug, mit dem du immer die wahren Elemente findest. Das ist der Grund, warum die lemurianische Numerologie so kraftvoll ist. Um die Erde zu *feng-shui-en*, müsst ihr die Numerologie so anwenden und abgleichen, wie ihr es tut. Die Numerologie ist etwas, das ihr im Geist macht, so wie ihr es mit der Methode des *Denjé* macht. Die lemurianischen Zahlen waren ein Auszug des *Feng Shui*. Sie waren ausgerichtet auf eine Gesamtkraft, die die Macht innehatte, zurück in den zylindrischen Geist oder die Echo-Kammer innerhalb des wundervollsten Omni-Gehirns zu gehen. Die Zahlen gleichen somit nur das Omni-Gehirn aus. Sie schaffen nicht denselben guten Ausgleich in dem, was in euren Leben vor sich geht. Euer Verständnis davon wird nur ein klein wenig verunsichert, weil dies einfach zu mächtig ist.

Frage: Wie ist die Beziehung zwischen dem *feng shui*-en der Umwelt und dem *feng-shui*-en von sich selbst?

KIRAEEL: Eure physische Welt und alles, was euch umgibt, ist eine Reflektion einer Reflektion dessen, was in euch ist. So habt ihr eine duale Reflektion, die stattfindet. Wenn du an einem Raum oder einer Person oder irgendwo *Feng Shui* anwendest, musst du zu der größeren Klarheit kommen, dass die Person, das Ding oder der Raum ein Schwingungsmuster ist, das oft gleichzeitig von anderen Realitäten hergebracht wurde, und es eine dich lehrende Kraft sein kann. Wenn ihr euch eure Umwelt ansieht, wisst, dass ihr nicht mit euren Augen auf sie blickt, sondern eher mit eurer Seele, mit eurem geistigen Selbst, weil es das zellulare Bewusstsein eures Körpers ist, das diese Umgebung liest.

Wenn etwas in eurer Umgebung eine Nejustierung benötigt, und eure Welt bewegt sich in einen Raum, in den ihr lieber nicht gehen wollt, bekommt ihr nicht sehr viele Echos oder Klänge, um es zu verändern. Manchmal vermisst ihr sogar das Echo. Versteht, dass ihr die Gesamtheit eurer Umgebung kontrolliert durch eure Fähigkeit, Liebe oder Angst zu wählen, und wenn du wählst, dich selbst zu lieben, weiß dein zelluläres Bewusstsein, dass die Wahl getroffen wurde, und dann versucht es, die Dinge um dich herum umzuändern.

Wenn du das zellulare Bewusstsein die Dinge nicht ändern lässt, dann wird das Höhere Selbst in das zellulare Bewusstsein involviert. Nun haben wir das Emotionale und das Spirituelle, aufgestellt in fast vollständiger Autorität über dem Mentalen und Physischen, und sie gehen dazu über, Knöpfe in dir zu drücken, die dazu führen sollen, dass deine physische Umgebung sich ändert. Wenn du die physische Umgebung nicht veränderst – alles in der Welt, in der du lebst, vom Zuhause, das du gekauft oder das Appartement, das du gemietet hast bis zu dem Stuhl, auf dem du sitzt – dann kannst du auch von deinem physischen Körper nicht erwarten, dass er seine Umgebung arrangiert. Dein physischer Körperprozess wird das gleiche sein wie das, was du in der äußeren Welt tust, weil wir, erinnere dich, eine duale Reflektion haben, die im Gange ist.

Wenn du umgeben bist von Schmerz und Disharmonie, dann ist das das, was du zurückreflektieren wirst, und es wird in der dualen Reflektion von deinem zellulären Bewusstsein eingefangen – und deine Zellen erinnern sich. Die Zellen sind ausgerichtet, sie sind eingestimmt; sie sind der physische Teil von dir, und sie strahlen diese Energie aus. Sie senden Energie durch dein emotionales System. Dein Gehirn, das ein Teil deines physischen Körpers ist, hat diese Emotionen akzeptiert und spielt mit ihnen in einem alten Glaubenssystem, das nicht länger relevant ist. Inzwischen sagt dein spiritueller Körper, ausgerichtet auf deine Emotionen: „Na, komm! Wie lange willst du noch gegen die verdammte Zementwand laufen und dir dein Gesicht blutig schlagen? Alles was du tun musst, wie in der Feng Shui-Meisterschaft, ist, heute eine kleine Veränderung zu machen.“

Nimm eine kleine Veränderung vor und beschwichtige deine Emotionen und deinen Geist, und morgen werden dein physischer Körper und dein Mental folgen wollen, weil du Träume haben wirst, Meditationen, und Liebe sich über dich ausgießen wird, durch diese zwei Körper, genannt der emotionale und der spirituelle. Glaub mir, euer mentaler und euer physischer Körper werden spielen wollen, doch du kannst sie nicht spielen lassen, wenn du ihnen nicht zeigst, wie die Regeln des Spiels sind. *Du* stellst die Regeln auf. Du bist das Kollektiv der vier Körper.

Frage: Es scheint, dass, um alle vier Körper zu heilen, man nicht nur das anwenden kann, was du die „Zehn Prinzipien“ nennst. Du wirst viel bewegen mit dem Gebrauch der Numerologie, der Signaturzellenheilung und nun mit dem *Feng Shui* oder *Denjé*, denn alle vier müssen zusammengewoben und ausgewogen werden im Heilungsprozess, korrekt?

KIRAEEL: Korrekt.

Frage: Soll ich nun meine alten Anschauungen über die Zehn Prinzipien, die Numerologie etc. über Bord werfen?

KIRAEEL: Nein, nicht völlig, nein. Du musst sie neu überdenken. Tu sie in einen Raum, in dem du Gebrauch von ihnen machen kannst, wenn du es benötigst. Die Zehn Prinzipien sind eine stabilisierende Kraft. Deine Frage dreht sich rund um die Zehn Prinzipien des Bewussten Erschaffens. Siehst du, sie zu lernen, heißt nicht, sie nur zu lesen und sie dann zu kennen. So funktioniert es nicht. Du musst sie lesen, und dann kannst du nicht mehr zurückkehren (zum Alten). Sich an die Prinzipien zu halten, heißt, dass du die Gesamtheit deines Lebens verändern musst. Wenn dir die Arbeit mit den Zehn Prinzipien nicht zusagt, dann gibt es eine faire Chance, dass Feng Shui wahrscheinlich an deinem Käfig noch ein kleines bisschen mehr rütteln wird, als du es vermutet hast. Dasselbe gilt, wenn du die Zehn Prinzipien praktizierst.

Sobald du die Zehn Prinzipien gelernt hast, wirst du binnen kurzem fallen, und je mehr du über die Prinzipien weißt, desto größer wird dein Fall sein. Du wirst ein Level erreichen, wo du dich mit einem der Prinzipien außerhalb der Richtlinien vorfinden

wirst, und du wirst dich fühlen, als ob du von einer Klippe gefallen wärst. Du kriegst deinen Hintern nur hoch, wenn du es wählst. Du kannst dich auf deinem Weg alleine durchschlagen, entlang der Klippe, und an manchen Stellen, breitest du deine Flügel aus und fliegst erneut zum Hang hinauf. Du musst nicht auf dem Hintern landen. Jedesmal, wenn du eine Bruchlandung machst, erzeugt das eine ganz neue komplexe Erinnerung, und du wirst entdecken, dass du nicht hart landen möchtest, und möglicherweise bewegst du dich dann zu neuen Ebenen.

Die Prinzipien sind auf sieben Ebenen geschrieben, und sie sind so ausgewogen, dass es keine Möglichkeit auf der Welt gibt, aus den Richtlinien herauszufallen. Diejenigen, die sie nutzen, mögen sie vielleicht falsch anwenden, aber die Prinzipien bleiben in Vollkommenheit.

Frage: Ich bin in Schwierigkeiten mit der Matrix gewesen und hatte Angst, die Feng Shui-Energie in mein Leben zu bringen und die vier Körper auszubalancieren. Liegt das an mir oder arbeitet die Matrix-Energie gegen das, was ich tue?

KIRAEEL: Je mehr Bedrohung du gegenüber der Matrix-Energie erzeugst, desto weniger Wohlergehen wirst du manches Mal finden. Wenn du gewillt bist, Veränderungen auf der Erde zu bewirken, ist das erste, dem du entgegentreten musst, dass das Gleichgewicht verloren geht. Kämpfe nicht gegen die Matrix an. Webe dich lieber in sie ein und erleuchte dich selbst so hell, dass die Matrix von dir abzieht. Dein erster Sinn hat einen Mangel an Gleichgewicht. Das ist so wie wenn du einen Verlust fühlst, wie man so sagt.

Wenn es dich in die Matrix drückt, und du nicht dagegen kämpfst und es nur erhellst, muss die Matrix zügig von dir abziehen, weil sie nicht im Licht existieren kann. Du wirst dann einen Mangel an Gleichgewicht spüren. Du fühlst dich, als ob du rückwärts fallen würdest oder als ob die Welt gegen dich wäre. Sie ist nicht gegen dich. Das einzige, was gegen dich ist, ist diese Matrix-Energie. Du wirst fühlen, wie die Matrix zurückschnellt und du wirst denken, dass irgendwas verkehrt ist. Nein, es ist richtig!

Wenn du also strauchelst, während du versuchst, die Welt zu heilen, solltest du dich erinnern, dass du zuerst dich selbst heilst. Ohne dich selbst zu heilen, kannst du nicht viel in der Welt tun. Ich verspreche dir das. Du lebst auf unterschiedlichen Ebenen des Bewusstseins. Du lebst nicht wie besessen von einer einzigen Ebene. Du lebst viele Leben gleichzeitig, und die eine, von der du sprichst, zählt zu dem Gewebe dazu. Du brauchst Liebe, um die Dinge in Ordnung zu bringen, und das Matrix-Gewebe wird weiter kommen und aufbegehren und wieder gehen. Habe Mut, mein Freund. Es gibt einen Gottschöpfer, und dieser Schöpfer hat ein Format von Energie, das Christusbewusstsein genannt wird, die Gedanken, mit denen dieser wundervolle Schöpfer all seine Energie in die unterschiedlichen Ebenen des Verstehens ausstrahlt. So lange du verstehen kannst, dass du darin eintauchen kannst so lange du willst, um diese Schwingung zu halten und dich selbst in die Komplexität dieser Welt bewegen willst, wirst du feststellen, dass das *feng shui*-en deiner Seele dich ermächtigen wird, dich mit dem Schöpfer selbst jederzeit zu verbinden. Das bringt dich zu einem der ultimativen Prinzipien, über das ich nicht geschrieben habe, dem Prinzip, das dich Lebenszeit für Lebenszeit schützen wird – das Prinzip des ICH BIN. Wenn du es nicht immer wieder gehen lässt, und wenn jeder von euch zum Wissen um das ICH BIN wird, dann wirst du nie wieder Qualen wegen der Matrix haben.

Nimm dir die Zeit, liebe dich, und du wirst die Antwort haben. Die Schlacht ist gerade dabei, zu beginnen, mein Freund, und es ist so wichtig – in deinem Interesse – dass es nicht als Schlacht betrachtet wird. Du bist ein individueller Partikel der großartigsten Energie von allem – der Energie der Liebe – und du kannst sie nicht verlieren, weil ich dich gefunden habe.

Translated and reprinted by permission © 2004 Fred Sterling. Übersetzt von Susanne Kreth u. Hauke Helms und veröffentlicht mit der Genehmigung der © 2004 Fred Sterling durch Lightways Publishing. Mehr Informationen im Original: <http://www.kirael.com>